

Zugangsvoraussetzungen

- Staatlich anerkannter/e Heilerziehungspfleger/in oder
- Staatlich anerkannter/e Erzieher/in und
- eine mindestens einjährige, einschlägige hauptberufliche praktische Tätigkeit in der erworbenen Qualifikation
- Bestätigung des Arbeitgebers über die gegenwärtige hauptberufliche Tätigkeit

Nichterwerbstätige und Erwerbstätige, die nicht heil- oder sonderpädagogisch, jedoch in einem sozialen Beruf tätig sind, benötigen den Nachweis über 200 Stunden heil- oder sonderpädagogische Praxis vor Ausbildungsbeginn.

Aufnahmeverfahren

Bewerbung/ Aufnahmeantrag
Diesem sind beizufügen:

- Die Zeugnisse, mit denen der schulische und der vorhandene berufliche Abschluss nachgewiesen wird,
- tabellarischer Lebenslauf, zwei Lichtbilder,
- eine ärztliche Bescheinigung, aus der hervorgeht, dass der/die Bewerber/in die gesundheitliche Eignung für die Aufnahme der künftigen Tätigkeit besitzt
- der geforderte Tätigkeitsnachweis

Europäische Bildungswerke für
Beruf und Gesellschaft gGmbH
(zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008)



Lehrgangsort

Europäisches Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft gGmbH
Fachschule für Sozialwesen
(Staatlich anerkannte Ersatzschule)

Kirchhofstraße 3-7, 4. OG
14776 Brandenburg an der Havel

Schulleiterin: Dr. paed. I. Schubert

Telefon: 03381/ 702456
Fax: 03381/ 702798
Mail: i.schubert@ebg.de
Internet: www.ebg.de

Beginn: Schuljahresbeginn
Dauer: 2,5 Jahre
Unterrichtszeiten: montags und dienstags
von 16.00 - 20.30 Uhr
jeden zweiten Samstag
von 8 - 15.30 Uhr
Kosten: 130 Euro pro Monat oder
Individuelle Förderung

Besuchen Sie uns auch unter www.ebg.de



**Europäisches Bildungswerk für Beruf
und Gesellschaft gGmbH**

(zertifiziert nach DIN EN ISO 9000:20008)

Fachschule für Sozialwesen

Staatlich anerkannte Ersatzschule

Staatlich anerkannter/e

Heilpädagoge/in

in Teilzeitausbildung
Aufbaulehrgang

Kirchhofstraße 3-7, 4. OG
14776 Brandenburg a. d. Havel

Tel.: 03381/702456

Fax: 03381/702798

Mail: fss-brandenburg@ebg.de

www.ebg.de

Berufsbild

Heilpädagogen und Heilpädagoginnen sind sozialpädagogische Fachkräfte in der Behindertenhilfe. Ausgestattet mit heilpädagogischer Handlungskompetenz verstehen sie sich als Bezugspersonen für behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen. Sie leisten Hilfe, Unterstützung sowie individuell ausgerichtete, bedürfnisorientierte, ganzheitliche Förderung. Heilpädagogen setzen sich mit dem Lebenslauf des Einzelnen auseinander. Sie kennen die durch die Behinderung möglicherweise auftretenden besonderen Verhaltensweisen und Erlebnisformen der behinderten Personen.

Sie stellen ihre heilpädagogische Tätigkeit darauf ein. Ihr Handeln verwirklicht sich in Einzelbezügen, in Gruppen und im Rahmen spezieller sozialer Aufgabenfelder.

Heilpädagogen bieten den behinderten Menschen Hilfe bezüglich der individuellen Lebensgestaltung und der Kooperation mit dem Umfeld an. Sie reflektieren Entwicklungsperspektiven, leiten Handlungsabsichten ab und realisieren heilpädagogische Maßnahmen in enger Verflechtung beziehungsweise Abstimmung mit therapeutischen Angeboten.

Tätigkeitsfelder

Heilpädagogen und Heilpädagoginnen können auf ein breites Tätigkeitsfeld in der Arbeit mit behinderten Menschen zurückgreifen. Als heilpädagogische Fachkraft arbeiten sie mit behinderten und von Behinderung bedrohten Menschen der verschiedenen Altersgruppen.

Aufgrund ihrer beruflichen Qualifikation und bei entsprechender persönlicher Eignung können sie leitende Funktionen in der Organisationsstruktur der Einrichtungen der Behindertenhilfe übernehmen.

Ausgestattet mit heilpädagogischer Handlungskompetenz arbeiten sie selbstständig mit den behinderten Menschen von Behinderung bedrohten Menschen und kooperieren eng mit anderen Fachdisziplinen und Fachkräften. Sie sind kompetente Ansprechpartner für Ärzte, Therapeuten, Psychologen, Pädagogen und andere.

Einsatzmöglichkeiten

- Frühförder- und Beratungsstellen
- sozialpädiatrischen Zentren
- sonderpädagogische Beratungsstellen
- schulvorbereitende Einrichtungen an Sonderschulen, Förderschulen, sonderpädagogische Förderzentren
- heilpädagogische Tagesstätten, Kindergärten
- Integrationskindergärten und Integrationsgruppen in Regelkindergärten
- Betreutes Wohnen, Wohnheime, Heime
- Zentren für Psychiatrie und Psychiatrische Krankenhäuser, Rehabilitationskliniken, Freie heilpädagogische Praxen, Ambulante Dienste
- Berufsbildungs- und Berufsförderwerke



Ausbildungsinhalte

Berufsbezogener Lernbereich

1. Berufsidentität entwickeln
2. Heilpädagogisches Handeln planen, durchführen und reflektieren
3. Heilpädagogische Methoden anwenden und Lebenswelten gestalten
4. Beratung, Begleitung und Unterstützung
5. Heilpädagogische Konzepte entwickeln
6. Heilpädagogische Arbeit organisieren und koordinieren
7. Heilpädagogische Praxis unter Anleitung



Europäische Bildungswerke für
Beruf und Gesellschaft gGmbH
(zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000)

Unser Bildungsprofil für Umschulung und
Weiterbildung in Brandenburg an der Havel

Fachschule für Sozialwesen

Staatlich anerkannte Ersatzschule
Kirchhofstraße 3-7, 4. OG
14776 Brandenburg

- Staatlich anerkannter/e Heilpädagoge/in
(Berufsbegleitender Aufbaulehrgang)
- Staatlich anerkannter/e Heilerziehungspfleger/in
(Vollzeitausbildung und berufsbegleitende Ausbildung)
- Staatlich anerkannter/e Erzieher/in
(Vollzeitausbildung und berufsbegleitende Ausbildung)